



Jusos in der SPD Brandenburg  
Alleestraße 9, 14469 Potsdam  
Landesvorsitzender: Leonel Richy Andicene  
10. September 2023 // zur Veröffentlichung

# PRESSEMITTEILUNG

Auf ihrer zweitägigen Landesdelegiertenkonferenz in Prebelow (Kreis Ostprignitz-Ruppin) hat die größte politische Jugendorganisation des Landes mit zahlreichen Beschlüssen die Leitlinien jungsozialistischer Arbeit in Brandenburg abgesteckt.

Unter dem Motto **“Gurkenfass statt Menschenhass”** stand der Kampf für ein demokratisches und weltoffenes Brandenburg ganz oben auf der Agenda. Mit Sorge betrachten die Jusos den erstarkten Rechtsextremismus im Land. In ihrem Leitantrag wird klargestellt: **“Nazis werden nicht weniger gefährlich, nur weil sie sich für ein Jugendzentrum einsetzen. Wer auf kommunaler Ebene mit Rechtsextremen paktiert, kann auf Landesebene keine geeignete Koalitionspartnerin für die SPD sein.”** Mit Blick auf die Landtagswahl 2024 beschlossen die rund 80 Delegierten, dass bestehende linke, progressive Parlamentsmehrheiten genutzt werden müssen. Das zunehmend populistische Auftreten der Brandenburger CDU spricht aus Sicht der Jungsozialist\*innen nicht für Verlässlichkeit.

Neben einer Stärkung der ESA zur Dekolonisierung der Raumfahrt, der Einführung einer Vermögensobergrenze, haben die Jusos Brandenburg ihren Gestaltungsanspruch innerhalb der Brandenburger Sozialdemokratie betont und fordern in einem einstimmig angenommenen Antrag mindestens zwei der ersten zehn Listenplätze zur Landtagswahl mit Jusos zu besetzen. Gleichzeitig nominierten die Delegierten Annemarie Wolff und Kurt Fischer (beide Direktkandidierende zur Landtagswahl 2024) als jungsozialistische Stimme für den SPD Landesvorstand, der auf dem diesjährigen Landesparteitag im November neu gewählt wird.

Einstimmung wurde auch ein Antrag zur einer gesetzlichen Ausbildungsplatzumlage für Brandenburg angenommen. Gleichzeitig setzt sich die SPD-Nachwuchsorganisation für gute Arbeitsbedingungen ein. So soll die Tarifbindung gestärkt werden, um die EU-Mindestlohnrichtlinie von 80% Tarifbindung zu erreichen. Zudem soll eine Tariftreuepflicht bei öffentlichen Vergaben eingeführt werden, sodass öffentliche Aufträge nur an Unternehmen vergeben werden, die Tarifverträge anwenden.

Der Austausch mit Wiebke Papenbrock (MdB), Daniel Keller (MdL) oder Katrin Lange (Stellvertretende Parteivorsitzende, MdL) und Steffen Freiberg unterstrich den kritisch-konstruktiven Kurs des Parteinachwuchses im Umgang mit der SPD Brandenburg.

 [jusosbrandenburg](https://www.instagram.com/jusosbrandenburg)

 [leonel-andicene@jusos-brandenburg.de](mailto:leonel-andicene@jusos-brandenburg.de) oder 0178-4772496

 [@JusosBRB](https://twitter.com/JusosBRB)

 [jusos-brandenburg.de](https://www.jusos-brandenburg.de)



**Jusos in der SPD Brandenburg**  
**Alleestraße 9, 14469 Potsdam**  
**Landesvorsitzender: Leonel Richy Andicene**  
10. September 2023 // zur Veröffentlichung

---

**Leonel Richy Andicene, Landesvorsitzender der Jusos Brandenburg, resümiert:**

**“Die Brandenburger SPD braucht unsere jungsozialistischen Ideen, um auch für junge Menschen ein attraktives Angebot zu machen. Brandenburg braucht eine laute progressive Stimme, um den Faschist\*innen - ob innerhalb oder außerhalb des Parlaments - entschieden entgegenzutreten.**

**Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:**

- **Leonel Richy Andicene (Landesvorsitzender): 0178/4772496 oder [leonel-andicene@jusos-brandenburg.de](mailto:leonel-andicene@jusos-brandenburg.de)**
- **Julius Köhler (stellv. Landesvorsitzender): 0152/54922239 oder [julius-koehler@jusos-brandenburg.de](mailto:julius-koehler@jusos-brandenburg.de)**

 [jusosbrandenburg](https://www.instagram.com/jusosbrandenburg)

 [JusosBRB](https://www.x.com/JusosBRB)

 [leonel-andicene@jusos-brandenburg.de](mailto:leonel-andicene@jusos-brandenburg.de) oder 0178-4772496

 [jusos-brandenburg.de](https://www.jusos-brandenburg.de)